

RS OGH 1980/10/23 7Ob701/80, 3Ob654/81, 7Ob723/81, 5Ob560/83 (5Ob561/83, 5Ob562/83), 2Ob581/86 (2Ob5)

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 23.10.1980

Norm

ZPO §273

Rechtssatz

Der Richter ist berechtigt, ein Sachverständigengutachten über die Höhe üblicher Beträge einzuholen, im konkreten Fall aber dann die Bemessung eines begehrten Betrages nach freiem Ermessen vorzunehmen.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 701/80

Entscheidungstext OGH 23.10.1980 7 Ob 701/80

- 3 Ob 654/81

Entscheidungstext OGH 24.03.1982 3 Ob 654/81

Auch

- 7 Ob 723/81

Entscheidungstext OGH 28.07.1982 7 Ob 723/81

Auch; Veröff: SZ 55/115

- 5 Ob 560/83

Entscheidungstext OGH 03.05.1983 5 Ob 560/83

Auch

- 2 Ob 581/86

Entscheidungstext OGH 24.03.1987 2 Ob 581/86

- 5 Ob 209/03a

Entscheidungstext OGH 11.11.2003 5 Ob 209/03a

Vgl auch; Beisatz: Die Bestimmung des § 273 Abs 1 ZPO kann auch dann angewendet werden, wenn die vorliegenden Beweise - etwa ein Sachverständigengutachten - nur Grundlagen für eine Ermessensentscheidung geliefert haben. (T1)

- 8 Ob 4/11p

Entscheidungstext OGH 22.02.2011 8 Ob 4/11p

Auch; Beis wie T1; Veröff: SZ 2011/20

- 1 Ob 37/12s

Entscheidungstext OGH 22.06.2012 1 Ob 37/12s

Auch

- 8 ObA 72/13s

Entscheidungstext OGH 29.11.2013 8 ObA 72/13s

Auch; Beisatz: Hier: Ermittlung des tatsächlichen Schadens als Mäßigungskriterium einer den Verstoß gegen eine Konkurrenzklause sanktionierenden Konventionalstrafe. (T2); Veröff: SZ 2013/121

- 1 Ob 173/15w

Entscheidungstext OGH 24.11.2015 1 Ob 173/15w

- 10 Ob 84/16z

Entscheidungstext OGH 24.01.2017 10 Ob 84/16z

Vgl auch; Beis ähnlich wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1980:RS0040440

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

02.03.2017

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at